

ZONS „Kulturlandschaften“ – so lautet der Titel des Musikfestes, das am Freitag, 9. September, um 18 Uhr im neu gestalteten Friedestrom-Park beginnt. Dabei geht es auch, aber nicht nur ums Zuhören. Denn wie in Oxford vor den Shakespeare-Aufführungen das Publikum mit Leckereien kommt und erst einmal genüsslich picknickt, bevor die Tyrannen morden oder ermordet werden, sollen auch die Besucher des Parks in mehrfacher Hinsicht genießen.

Ausrichter der Veranstaltung sind der Rhein-Kreis und der Kultur- und Sportbetrieb der Stadt Dormagen. Auftreten werden an diesem Abend Vertreter des Festivals Alte Musik Knechtsteden mit Solisten der Rheinischen Kantorei, der Kammerchor der Basilika Knechtsteden, die Jugendmusikschule des Rhein-Kreises sowie die Dormagener Musikschule. Damit, so Hermann Max, musikalischer Leiter des Festivals Alte Musik, das eine Woche später startet, bringe man anspruchsvolle Musik in das normale Leben. Und zu dem gehört zweifelsohne der Gaumen-



Freuen sich auf das **Musikfest**: (v.l.) Tillmann Lonnes, Bärbel Hölzing, Hermann Max, Hans-Jürgen Petruschke, Harald Nickoll und Gerd Trzeszkowski. FOTO: BÜNTIG

schmaus. Musik erklingt an diesem Abend von einer Bühne, im Archivhof, in der Nordhalle und vom Archivbalkon. Und sollte das Wetter nicht mitspielen, könne man immer noch in den Gewölbekeller des Kreismuseums ausweichen, wie Landrat Hans-Jürgen Petruschke betont. Musikalisch los geht es nach einem kurzen Gesprächsforum mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule Dormagen, das ein Cross-Over-Projekt aufführen wird. Zeitgleich spielt auf dem Archivbalkon das Tenorhorn-Quartett der Jugendmusikschule des Rhein-Kreises und tritt in der Nordhalle der Kleine Chor unter der Leitung von Bert Schmitz auf. „Mu-

### Die Besucher sollen im Park in mehrfacher Hinsicht genießen

## INFO

### Programm-Auszug

- 18.30 Uhr** Jugendsinfonieorchester (Bühne)
- 19 Uhr** Jugendblasorchester (Bühne), Streichorchester (Archivhof)
- 19.25 Uhr** Klarinettenquartett (Archivhof)
- 19.45 Uhr** Waldhornquartett (Archivhof)
- 19.50 Uhr** Kammerchor der Basilika Knechtsteden (Nordhalle), Cello-Ensemble (Archivhof)
- 20.10 Uhr** Tenorhorn-Klavier (Nordhalle), Saxophon-Quartett (Bühne)

sik non stop“, auf alle Fälle aber bis 21 Uhr wird durch den Park klingen. Und die Besucher können sich verzaubern lassen – von Saxophon-, Tenorhorn-, Klarinetten-, Akkordeon- und Gitarren-Klängen und nicht zuletzt von Stimmen, denn auch der Kammerchor der Knechtstedener Basilika wird zu hören und sehen sein.

„Für die jungen Musiker ist es toll, einmal mit namhaften Musikern gemeinsam aufzutreten“, sagt Harald Nickoll, Leiter der Jugendmusikschule des Rhein-Kreises. Durch das Programm führt an diesem Abend der NGZ-Redakteur Heiko Schmitz, der mit Organisatoren und Musikern plaudert und so dem Publikum die Hintergründe der aufgeführten Werke erläutern wird.

Wer übrigens ohne Klappstuhl und Decke kommen möchte,

findet auch im Park Sitzgelegenheiten und den ein oder anderen Leckerbissen. So eingestimmt beginnt dann eine Woche später in Knechtsteden das Festival Alter Musik mit Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll ab 19 Uhr in der Klosterbibliothek.

**Info** Der Eintritt ist frei.

Essen, trinken und dazu Musik hören. Das ist am kommenden Freitag im neu gestalteten Friedestrom-Park in Zons möglich. Zum ersten Mal hat das **Festival Alte Musik**, das 20 Jahre alt wird, damit eine **Eröffnungsveranstaltung**.

NGZ, 6. 9. 2014

# Alte Musik im neuen Park